



Fachhochschul-Bachelorstudiengang

# Gesundheits- und Krankenpflege



*„Das Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege verbindet Pflegepraxis und Pflegewissenschaft. Es bietet eine fundierte Basis für die Arbeit im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und ermöglicht weiterführende berufliche Perspektiven.“*

Studiengangsleiterin Nadine Graf



In diesem Studium sind Sie richtig, wenn Sie Interesse an den neuesten Erkenntnissen und Entwicklungen in der Gesundheits- und Krankenpflege haben und sich für medizinische und andere berufsrelevante Wissenschaften interessieren.





## Facts zum Studiengang



### Studiendauer

6 Semester

### Akademischer Grad

Bachelor of Science in Health Studies (BSc) und Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege



### Organisationsform

Vollzeit

### Studiengebühren

keine



### Studienort

FH Studienzentrum Pinkafeld  
FH Studienzentrum Eisenstadt



### Sprache

Deutsch (einzelne Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten)

## Berufsfelder

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen arbeiten

- in Krankenanstalten, Rehabilitationszentren, in der mobilen Hauskrankenpflege und in Alten- und Pflegeheimen
- in Ambulanzen, stationären Einrichtungen, teilstationären Einrichtungen
- als mobiles Palliativteam, in der mobilen Kinder- und Jugendlichenpflege
- in Kur- und Heilanstalten

Mögliche Weiterbildungen und Spezialisierungen:

- Praxisanleitung, Wundmanagement, komplementäre Pflege, Anästhesie- und Intensivpflege, Dialysepflege, uvm.

## Das Besondere

- **Doppelabschluss:** Studierende erwerben neben dem akademischen Grad die Berufsbefähigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
- **Hoher Praxisanteil im Studium:** mehr als die Hälfte des Studiums verbringen Sie im Praktikum und in den praktischen Lehrveranstaltungen. Sie haben dadurch die Möglichkeit, unterschiedliche Versorgungs- und Fachbereiche kennenzulernen.
- **Möglichkeiten der Vertiefung durch die Wahlpflichtmodule Pflege von Kindern und Jugendlichen und Pflege von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen**
- **vereintes Know-how** durch den interaktiven Austausch mit weiteren Studiengängen des Departments Gesundheit
- **optimale Gruppengröße** an Studierenden, welche es ermöglicht, individuelle Kompetenzen zu fördern
- **Spezialisierungen** durch weiterführende Masterstudiengänge möglich

## Anmeldung und Aufnahme

<b>Zugang</b>	Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung, einschlägige berufliche Qualifikation mit Zusatzprüfungen. Detailinfos unter <a href="http://www.fh-burgenland.at/zugang">www.fh-burgenland.at/zugang</a>
<b>Anmeldung</b>	Anmeldeschluss 31. März unter <a href="http://www.fh-burgenland.at/anmeldung">www.fh-burgenland.at/anmeldung</a>
<b>Aufnahmeverfahren</b>	Zweistufiges Aufnahmeverfahren



# Aufbau und Ablauf des Studiums

I. STUDIENJAHR				60 ECTS			
Titel der Lehrveranstaltung	WS	SS	Titel der Lehrveranstaltung	WS	SS		
<b>MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN</b>			<b>SOZIALKOMMUNIKATIVE KOMPETENZEN UND SELBSTKOMPETENZEN</b>				
Biologie, Anatomie, Physiologie	4		Kommunikation	1			
Hygiene und Mikrobiologie	2		Elektronische Pflegedokumentation		1		
Ernährungslehre und Diätetik	1		<b>PRAKTISCHE AUSBILDUNG</b>				
Notfallmanagement	1		Basic Nursing Skills Training	2			
Allgemeine Pharmakologie	1		Clinical Skills I + II + III	2	4		
Allgemeine Pathologie		2	Praktikum I + II	4	4		
<b>GRUNDLAGEN DES PFLEGERISCHEN HANDELNS</b>			Praktikumsreflexion I + II	1	1		
Professionalisierung in der Pflege	1		<b>KRANKHEITSLAHRE</b>				
Grundlagen pflegerischen Denkens und Handelns	4		Spezielle Pathologie I		3		
Grundlagen der Pflegediagnostik		1	Spezielle Pharmakologie I		1		
Angewandte Pflegediagnostik		1	Pflege in speziellen Situationen I		3		
Pflege-theorien	1		<b>SPEZIELLE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE</b>				
<b>GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN</b>			Gerontologie und Gerontologische Pflege	1			
Ergonomie am Arbeitsplatz	1		Transkulturelle Pflege und Ethik		1		
Gesundheitsförderung und Prävention		1	Palliativpflege		2		
Pädagogik, Soziologie und Psychologie		2	<b>WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN</b>				
<b>BERUF, RECHT UND MANAGEMENT</b>			Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben		2		
Österreichisches Gesundheitswesen	2		Wissenschaftliche Schreibwerkstatt		1		
Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe und Grundlagen des Medizinrechts	1						

2. STUDIENJAHR				60 ECTS			
Titel der Lehrveranstaltung	WS	SS	Titel der Lehrveranstaltung	WS	SS		
<b>KRANKHEITSLAHRE</b>			<b>SOZIALKOMMUNIKATIVE KOMPETENZEN UND SELBSTKOMPETENZEN</b>				
Spezielle Pathologie II	3		Professionelle Gesprächsführung & Interaktion		1		
Spezielle Pharmakologie II	1		<b>PRAKTISCHE AUSBILDUNG</b>				
Pflege in speziellen Situationen II	3		Advanced Nursing Skills Training	2			
<b>GRUNDLAGEN DES PFLEGERISCHEN HANDELNS</b>			Clinical Skills IV	2			
Spezielle Pflege-techniken	1		Praktikum III + IV	10	15		
<b>SPEZIELLE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE</b>			Praktikumsreflexion III + IV	1	1		
Intensiv- und Akutpflege		1	<b>GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN</b>				
Pflege von Menschen mit chronischen Erkrankungen		2	Public Health Nursing		2		
Kinder- und Jugendlichenpflege	2		<b>WAHLPFLICHTMODUL</b>				
Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege	2		Wahlpflichtfach I		1		
<b>WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN</b>							
Grundlagen der quantitativen und qualitativen Pflegeforschung	2						
Statistik	1						
Evidence Based Nursing		3					
Evidence Based Nursing Anwendung		4					

3. STUDIENJAHR				60 ECTS			
Titel der Lehrveranstaltung	WS	SS	Titel der Lehrveranstaltung	WS	SS		
<b>SPEZIELLE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE</b>			<b>WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN</b>				
Praxisorientierte Falllösung	2		Bachelorarbeitsbegleitendes Seminar		6		
<b>PRAKTISCHE AUSBILDUNG</b>			Bachelorprüfung		1		
Praktikum V + VI	26	15	<b>WAHLPFLICHTMODUL</b>				
Praktikumsreflexion V + VI	1	1	Wahlpflichtfach II + III	1	1		
<b>BERUF, RECHT UND MANAGEMENT</b>							
Grundlagen des Qualitäts-, Projekt-, und Prozessmanagements		2					
Eduktion in der Pflege		2					
Case- und Care Management		2					



## Fachhochschule Burgenland

### FH BURGENLAND. BRINGT BESONDERES ZUSAMMEN.

Die FH Burgenland bietet an zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld Bachelor- und Masterstudiengänge in fünf Departments an:

- Wirtschaft
- Informationstechnologie
- Soziales
- Energie & Umwelt
- Gesundheit

Thematisch setzen wir auf Zukunftsthemen. In der Lehre sind uns persönliche Betreuung und hohe Praxisorientierung wichtig – das alles ohne Studiengebühren.

#### Besonderes wachsen lassen

Eine einzigartige Community an Lehrenden, die zum Großteil aus der Praxis kommen, begleitet und fördert die Führungskräfte der Zukunft auf ihrem Erfolgsweg. Das Studierenerlebnis ist geprägt von Interkulturalität und Regionalität, Innovation und Forschung.

#### Lebenslanges Netzwerk

Mehr als 12.000 Absolvierenden und Absolventen haben an der FH Burgenland graduiert. Sie haben bei ihrer Sponsion nicht nur ein Diplom erhalten, das sie zum Tragen eines akademischen Titels berechtigt, sondern auch gute Perspektiven für ihr zukünftiges Berufsleben.

## Der Campus Eisenstadt

Das Studienzentrum in Eisenstadt mit ungefähr 10.000 Quadratmetern Nutzfläche bietet Platz für Hörsäle und Seminarräume in verschiedenen Größen und eine exzellent bestückte Bibliothek. Immer wieder bieten Begegnungszonen die Möglichkeit für kurze Auszeiten oder die Gelegenheit für den Austausch mit Studienkolleg\*innen. Studierendenheim und Mensa sind Teil des Campus. Parkmöglichkeiten finden Sie vor dem Haus. Fitnessstudio, Geschäfte und Gastronomie sind zu Fuß erreichbar. Forschung im Medienlab oder in den Marktforschungslaboren werten die Lehre am Campus weiter auf.

#### Besuchen uns auch online!

scan me!



## Der Campus Pinkafeld

Das Studienzentrum in Pinkafeld bietet Platz für Hörsäle, Seminarräume, Buffet und Bibliothek. Immer wieder haben Studierende und Lehrende in den offenen Begegnungszonen die Möglichkeit für kurze Auszeiten. Ein technisch sehr gut ausgestattetes Energie-Umwelt-Gesundheits-Labor schafft optimale Studier- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende. Simulations- und Versuchsräume stehen sowohl im living lab am Campus, dem Energetikum, als auch im Lowergetikum zur Verfügung. Ein Studierendenheim ist in unmittelbarer Nähe des Studienzentrums. Gastronomie und Geschäfte sind gut erreichbar.

#### Besuchen Sie uns auch online!

scan me!



#### Follow us on:



## In 3 Schritten zum Studium

1

### Informieren

Online auf [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at) und unserem Youtube-Kanal [youtube.com/fhsburgenland](https://youtube.com/fhsburgenland)  
Persönlich bei unseren **Infotagen** im Dezember und im März an beiden Studienzentren.  
Aktuelle Beratungstermine unter [www.fh-burgenland.at/beratung](http://www.fh-burgenland.at/beratung)  
Wir beantworten gerne alle Fragen auf unserer **InfoLine +43 5 7705-3500**  
und per E-Mail [beratung@fh-burgenland.at](mailto:beratung@fh-burgenland.at).

2

### Bewerben

Onlineanmeldung bis **31. März** unter [www.fh-burgenland.at/anmeldung](http://www.fh-burgenland.at/anmeldung)  
Alle weiteren Infos zum Bewerbungsprozess kommen direkt **per E-Mail**.

3

### Studieren

Nach erfolgreichem Bewerbungsprozess und Einzahlung einer Kautions freuen wir uns, Sie ab Anfang September als Student bzw. Studentin an unseren Studienzentren begrüßen zu können.

Fachhochschule Burgenland GmbH

Studienzentrum Eisenstadt | Campus I | 7000 Eisenstadt

Studienzentrum Pinkafeld | Steinamangerstraße 21 | 7423 Pinkafeld

Tel.: +43 5 7705

E-Mail: [office@fh-burgenland.at](mailto:office@fh-burgenland.at) | [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)

Stand 11.2023. Die Inhalte der Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen und Druckfehler.  
Konzept & Gestaltung: Unique Werbeagentur | Fotos: Ian Ehm, Digital Hub Vienna 2017, Studierende IMK, Wolfram Rinke, Shutterstock.

